



Merkblatt zur Eröffnung des Habilitationsverfahrens

Antrag auf „Einleitung des Habilitationsverfahren“

Das Gesuch soll mit etwa folgendem Wortlaut an den Dekan/die Dekanin gerichtet werden:

Sehr geehrter Herr Dekan, sehr geehrte Frau Dekanin

Hiermit erlaube ich mir, um die Einleitung des Habilitationsverfahrens für das Fach „.....“ zu bitten. Das Thema meiner Habilitationsarbeit (bzw. der zusammenfassende Titel der für die kumulative Habilitation eingereichten Arbeiten) lautet:

„.....“

Bitte die Unterlagen ausschliesslich an nachfolgende Mailadresse senden:

bewerbungen-medizin@unibas.ch

(über diese Mailadresse werden keine Anfragen beantwortet!)

Bitte beachten Sie, dass Dossiers, die nicht gemäss Merkblatt eingereicht werden, zur Überarbeitung retourniert werden müssen (keine Ordner!).

1. PDF-File: Antragsschreiben an den Dekan/in
2. PDF-File: Antragsformular gemäss Vorlage
3. PDF-File: Weitere Dokumente, Beilagen gemäss Antragsformular nummerieren
4. PDF-File: Vereinbarung mit Mentorin/Mentor und Ergebnisbogen Probevorlesung
5. PDF-File: Bei kumulativer Habilitation: Autoreferat im PDF-Format gemäss¹
6. PDF-File: Die 5 (mit PhD 3) wichtigsten Originalarbeiten des Autoreferats
7. PDF-File: Nennung von 3 Themen für den Probevortrag², zwei davon müssen sich eindeutig vom Habilitationsthema und alle voneinander unterscheiden
8. PDF-File: **kompletter** Auszug aus der fakultären Datenbank meDme (kann unter <https://universe-intern.unibas.ch/#/login> abgerufen werden)
9. Word-File: Regenzantrag (als Word-Dokument)



Brief des Fachvertreters muss spätestens am Abgabetermin vorliegen. Es ist ausreichend, das Votum, welches der Vorprüfungskommission eingereicht wurde, zu aktualisieren (Datum etc) und mit den Gutachtervorschlägen zu ergänzen. Antragssteller darf mit den vorgeschlagenen Gutachtern (2 interne und 2 externe) weder publiziert noch zusammengearbeitet haben, zugelassen sind nur Professoren/ Professorinnen. Das Votum bitte direkt per Mail an Rosanna Notaro rosanna.notaro@unibas.ch.

¹ Für die kumulative Habilitation reicht der Bewerber in der Regel fünf Arbeiten aus einem definierten Themenbereich ein, die er allein oder als Erstautor oder, im Sinne des Leiters einer Arbeitsgruppe, als Letztautor verfasst hat. Bei Arbeiten mit Co-Autoren muss der eigene Anteil erkennbar und bewertbar gemacht werden. Die für die kumulative Habilitation bezeichneten Arbeiten müssen in hochrangigen wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert worden sein; die Rangfolge der Publikationsorgane ist fachspezifisch zu definieren. Es ist insbesondere nachzuweisen, dass der Bewerber die Fähigkeit besitzt, eigene Fragestellungen zu entwickeln und wissenschaftlich zu bearbeiten. Den Kopien der Arbeiten sind ein Autoreferat von etwa 10 Manuskriptseiten im Sinne einer Review, die die oben genannten Arbeiten in einen aktuellen Kontext bringt sowie die weiteren wissenschaftlichen Veröffentlichungen des Bewerbers beizufügen.

² Der Probenvortrag wird vor der Fakultätsversammlung gehalten und die Kandidaten werden vom jeweiligen Fachvertreter vorgestellt. Für den Vortrag, der 5 Minuten dauern soll, können max. 5 PowerPoint-Folien inkl. Titel und Acknowledgements verwendet werden. Anschliessend findet ein 5minütiges Kolloquium statt. Auf die Beschreibung der Forschungstätigkeit wird in der Beurteilung grossen Wert gelegt. Es empfiehlt sich, Thema und Darlegung genau mit dem Fachvertreter abzusprechen und seinen Rat zur Art der Präsentation einzuholen.